

Angebotsvordruck

Angaben des Bieters

Name/Firma: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Angebot

Wartung, Inspektion, Instandhaltung und Störungsbeseitigung kältetechnischer Anlagen, Gaswarnanlagen und Kältemaschinen in diversen Liegenschaften des Deutschen Bundestages

Mit Abgabe des Angebotes erkläre ich/erklären wir Folgendes:

- 1 Mein/Unser Angebot umfasst die beigefügten Anlagen und nicht beigefügten Unterlagen, die im Falle des Zuschlags Vertragsbestandteil werden:**
 - 1.1** folgende beigefügte Anlagen:
 - Leistungsbeschreibung
 - Leistungsverzeichnis
 - alle geforderten Unterlagen gemäß Punkt 6 der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes
 - 1.2** folgende nicht beigefügte Anlagen:
 - Tariftreueerklärung
 - Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages
 - Datenschutzhinweise der Verwaltung des Deutschen Bundestages
 - Hausordnung des Deutschen Bundestages
 - Brandschutzordnung des Deutschen Bundestages
 - 1.3** Im Übrigen gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) in der Fassung vom 7. Januar 2016 und die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C) in der jeweils gültigen Fassung.

2 Ausschlussgründe

Ich erkläre/Wir erklären, dass

- ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n);
- die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb nach § 19 Absatz 1 Mindestlohngesetz (MiLoG) und nach § 21 Absatz 1 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) nicht vorliegen;
- ich/wir keine schwere Verfehlung begangen habe/n, die meine/unsere Zuverlässigkeit in Frage stellt;
- über das Vermögen des von mir/uns vertretenen Unternehmens nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet oder
- im Falle der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens (oder eines vergleichbaren gesetzlichen Verfahrens) über das Vermögen des von mir/uns vertretenen Unternehmens, ich/wir einen von allen Gläubigern angenommenen Insolvenzplan und die gerichtliche Bestätigung des Insolvenzplanes als eigene Anlage mit der Bezeichnung "INS" meinem/unserem Angebot beifüge(n);
- das Unternehmen stets seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat;
- für das Unternehmen keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf seine Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) abgegeben werden;
- ich/wir Amtsträgern oder für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichteten keine Vorteile angeboten, versprochen oder gewährt habe(n);
- ich/wir keine Verstöße gegen das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), unter anderem Beteiligung an Absprachen über Preise oder Preisbestandteile, verbotene Preisempfehlungen, Beteiligung an Empfehlungen oder Absprachen über die Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten, begangen habe(n);
- ich/wir wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften in den letzten 2 Jahren nicht mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind;
- die vorgenannten Erklärungen inklusive aller gegebenenfalls beizulegenden Dokumente wegen Insolvenz auch im Namen sämtlicher von mir/uns genannter Nachunternehmer abgegeben werden.

Sollte einer der genannten Ausschlussgründe vorliegen, so sind die Einzelheiten und die gegebenenfalls ergriffenen Maßnahmen (zum Beispiel Selbstreinigung gemäß § 6a Absatz 1 VOB/A in Verbindung mit § 6f EU Absatz 1 und 2 VOB/A oder Insolvenzplan) in einer Eigenerklärung darzulegen.

3 Angaben zum Unternehmen

3.1 Handelsregister/Berufsregister und Berufsgenossenschaft

3.1.1 Ich bin/Wir sind in das Handelsregister/Berufsregister meines/unseres Sitzes oder Wohnsitzes eingetragen.

Der Nachweis ist als Kopie beigefügt **oder**

Angabe des Amtsgerichts/der Handwerkskammer _____
und der Handelsregister-Nr./Handwerksrollen-Nr. _____.

Keine Eintragung, da nicht eintragungspflichtig.

3.1.2 Ich bin/Wir sind in einer Berufsgenossenschaft angemeldet.

Ich bin/Wir sind nicht in einer Berufsgenossenschaft angemeldet, weil _____.

3.2 Ich bin/Wir sind ein Kleinstunternehmen, ein kleines Unternehmen oder ein mittleres Unternehmen (KMU), das **bis zu 249 Beschäftigte** hat und entweder einen **Jahresumsatz bis zu 50 Millionen Euro** oder eine **Jahresbilanzsumme von höchstens 43 Millionen Euro** aufweist.

Ich bin/Wir sind kein Kleinstunternehmen, kein kleines Unternehmen und kein mittleres Unternehmen (KMU).

3.3 *frei*

3.4 Ich bin/Wir sind präqualifiziert und eingetragen in der bundesweiten Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) oder in der PQ-Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (PQ-Verein).

Zertifikats- oder Registriernummer	
Zugangscode (wenn Eintragung im AVPQ)	

3.5 Mein/Unser Umsatz jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Instandhaltung von Kälteanlagen betrifft:

20____	20____	20____

Der entsprechende Jahresumsatz muss jeweils **mindestens 100.000 Euro** betragen. Die Unterschreitung dieser Mindestanforderung führt zur Nichtberücksichtigung des Angebots.

3.6 2 Referenzen über von mir/von uns ausgeführte vergleichbare Leistungen hinsichtlich der Instandhaltung von Kälteanlagen mit einer Kälteleistung größer als 50 kW in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren (2020-2025)

1. Auftraggeber:
Art der Leistung:
Ansprechperson (wenn möglich auch Vertretung), Telefonnummer, E-Mail:

Leistungszeitraum:
Auftragsvolumen in Euro:

2. Auftraggeber:
Art der Leistung:
Ansprechperson (wenn möglich auch Vertretung), Telefonnummer, E-Mail:
Leistungszeitraum:
Auftragsvolumen in Euro:

Punkt 6.1 Buchstabe h der **Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes** ist zu beachten.

3.7 Zahl der bei mir/uns in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte:

Berufsbezeichnung	2022	2023	2024
Elektrofachkraft (EFK)			
Fachkraft für Kälte- und Klimatechnik			
Gesamt			

Die Zahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Elektrofachkraft (EFK) muss **mindestens** eine und die Zahl der Fachkräfte für Kälte- und Klimatechnik **mindestens** zwei betragen haben. Die Unterschreitung dieser Mindestanforderung führt zur Nichtberücksichtigung des Angebotes.

3.8 Folgende Unterlagen gemäß Punkt 6 der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

- Gegebenenfalls Insolvenzplan
- Gegebenenfalls Eigenerklärung über die Bildung einer **Bietergemeinschaft** oder das ausgefüllte Formular über die Eigenerklärung einer Bietergemeinschaft, jeweils samt Unterlagen nach Punkt 10 der Hinweise für die Teilnahme am Vergabeverfahren.

- Nachweis über die Betriebszertifizierung gemäß § 6 der Chemikalien-Klimaschutzverordnung (Aussteller ZÜS oder gleichwertig).
- Eigenerklärung über das persönliche Zertifikat für die eingesetzten Fachkräfte für Kälteanlagen der Kategorie I nach § 5 der Chemikalien-Klimaschutzverordnung.
- Eigenerklärung zur Stellung von Fachkräften der Kälte- und Klimatechnik für mindestens zwei Personen (Anlage 4 zur LB).
- Eigenerklärung zur Stellung von Elektrofachkräften (EFK) für mindestens eine Person (Anlage 5 zur LB).

4 Nachunternehmer

Sofern der Einsatz von Nachunternehmern beabsichtigt ist, sind hier entsprechende Angaben zu machen. Zudem ist Punkt 9 der Hinweise für die Teilnahme am Vergabeverfahren zu beachten.

Auch selbstständig tätige Einzelunternehmer und Freiberufler, die als freie Mitarbeiter für die Vertragsdurchführung eingesetzt werden sollen, sind als Nachunternehmer anzugeben.

Ich beabsichtige, Leistungen an Nachunternehmer weiterzugeben:

- nein
Ich werde/wir werden nach § 4 Absatz 8 VOB/B die Leistung im eigenen Betrieb ausführen. Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir Leistungen, auf die mein/unser Betrieb eingerichtet ist, nur mit schriftlicher Zustimmung der Auftraggeberin an Nachunternehmer übertragen darf/dürfen und nach Vertragsabschluss mit einer Zustimmung hierzu nicht rechnen kann/können.
- ja, an folgende Nachunternehmer:

Name, Anschrift, Telefonnummer und Ansprechpartner des Nachunternehmers	Beschreibung der Leistung	Leistung auf die mein/unser Betrieb eingerichtet ist	Anteil am Gesamtauftrag in %
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Weitere Nachunternehmer sind gegebenenfalls auf einer gesonderten Anlage unter Angabe aller vorstehend abgefragten Daten zu benennen.

Art und Umfang der Teilleistungen sind detailliert anzugeben. Auch sind die im Punkt 6 der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes genannten Angaben/Unterlagen für den Teilbereich der Leistung, für den der Nachunternehmer benannt wurde, vom Nachunternehmer vorzulegen, sofern dies zum Nachweis der Eignung erforderlich ist.

Hinweis: Die Auftraggeberin behält sich vor, von den in die engere Wahl kommenden Bietern Eigenerklärungen des oder der vorgesehenen Nachunternehmer(n) anzufordern, dass im Falle des Zuschlags die hier angegebenen Teilleistungen im Rahmen der Vertragsabwicklung zu erbringen sind.

Dies gilt auch für die gegebenenfalls zur Vertragsdurchführung vorgesehenen freien Mitarbeiter.

- 5 Ich biete/Wir bieten die Ausführungen der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten **Nettopreisen** und mit allen den Preis betreffenden Angaben wie folgt an:

Hauptangebot keine Vergabe nach Losen	Endbetrag in Euro netto	Preisnachlass in % ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme
Summe Angebot		

Die gesetzliche Umsatzsteuer wird zusätzlich vergütet.

Ich biete/Wir bieten einen Preisnachlass in % (Skonto) auf die Gesamtangebots-
summe an:

Preisnachlass in % (Skonto) auf die Abrechnungssumme	Skontofrist in Kalendertagen (mindestens 21)
_____ %	_____ Tage

Bei der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes wird das angebotene Skonto berücksichtigt, wenn die Skontofrist mindestens 21 Kalendertage beträgt.
An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung im Angebotsvordruck meinen/unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

- 6 Wird eine selbstgefertigte Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses eingereicht, wird mit dem Angebot auch die von der Auftraggeberin verfasste Urschrift des Leistungsverzeichnisses als allein verbindlich anerkannt (§ 13 Absatz 1 Nummer 6 VOB/A).

- 7 *frei*

- 8 Wenn ich/Wenn wir die in der Leistungsbeschreibung unter Punkt 5.4 vorgesehenen Angaben zur Vergütung (Preisanpassungsklausel) nicht eingetragen habe(n), gelten die vereinbarten Preise für die gesamte Laufzeit des Vertrages (einschließlich Verlängerungsoptionen).

- 9 **Das Angebot wird mit allen seinen Bestandteilen durch das Hochladen auf der e-Vergabeplattform des Bundes abgegeben; eine (elektronische) Signatur ist nicht erforderlich.**